

Die Anwohner der Lehmpöhle
c/o Prof. Dr. Michael Sturm
Lehmpöhle 8
51429 Bergisch Gladbach

Frank Henke
28.09.04

30. Sep. 2004

Herrn
Dr. Kassner
Vorsitzender des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden
Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, den 20.09.2004

Betr.: Antrag nach § 24 GO NRW

Sehr geehrter Herr Dr. Kassner,

die Unterzeichner sind Anwohner der Lehmpöhle in Bensberg, einer kleinen Sackgasse mit Einfamilienhausbebauung. Wir haben unlängst erfahren, dass das nach dem Tod unserer ehemaligen Nachbarin, Frau Sauer, frei gewordene Haus und Grundstück Lehmpöhle 6 verkauft worden ist, nach unseren Informationen an einen Bauunternehmer. Wir befürchten jetzt, dass eine massive Bebauung, insbesondere durch ein Mehrfamilienhaus, erfolgen könnte. Ein solches Mehrfamilienhaus würde sich in die bestehende Umgebung und Bebauung nicht einfügen. Wir beantragen daher, den für den unteren Teil der Lehmpöhle bestehenden Bebauungsplan, der im wesentlichen Einfamilienhausbebauung vorsieht, auf die restliche Lehmpöhle zu erweitern. Wir bitten Sie, diese Angelegenheit auf Grund der o.g. Zusammenhänge als dringend zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

J. A. Sonj Kipp

die Anwohner der Lehmpöhle

Anlage

Name	Lehmpöhle, Haus Nr.:
Joni Kipp	8
Richard Steinig	4
Richard Runt	4
Haakon Matthias	5
Haakon Denate	5
H. L.	7
M. Lemberger	7
Lucie Rumpf	12
Zhenghui Liang	21
U. Jorgel Schicor	12
Ingrid Schiele	12
Ingrid Sch	10
L. J. Sch	10
Paul Schick	13
J. Sch	2
U. Klein	9
Steinberg	1
U. Nabe i. d. Rumpf	11

Ausschnitt aus dem
BP Nr. 5272 –Lehmpöhle-

1144

Bürgerantrag
Lehmpöhle
Anlage 2

